

ÜB zu Iphigenie auf Tauris

Beitrag von „DerPaule“ vom 7. November 2011 08:24

Insgesamt vom Durchlesen her klingt das für mich sehr plausibel und interessant. Problematisch könnte das formulieren eines Endes + Gallery Walk werden.

- haben die Gruppen Vorgaben, welche Bedingung jeweils nicht erfüllt wird oder wählen sie diese selbst?

- wie groß sind die Gruppen? Bei wenigen Gruppen müssen hinterher recht viele Schüler um ein handgeschriebenes A4-Blatt herumstehen, könnten Leseprobleme geben. Bei 6,7,8 Gruppen müssen die hinterher alle gelesen werden --> Zeitproblem?

- allgemein finde ich es schwer in ner Gruppe ein ausformuliertes Ende zu schreiben. Es trägt sicher jeder ne Idee bei, am Ende ist aber einer, der das komplette Ding schreiben muss. Vielleicht wäre eine stichpunktartige Abfolge der Ereignisse in der Gruppe einfach zu bewältigen und integrativer.

Einstieg:

Wie wärs mit nem Wettschein, so in Fußballwetten-Art mit "1 [0] 2" (unentschieden wirds da kaum geben). Also:

Der Wind dreht im richtigen Moment - der Wind dreht nicht.

Dann unterstreicht ihr, was in der Geschichte wirklich passiert (HA-Kontrolle, ABER: Antworten sind schon vorgegeben. Ggf unten Platz für weitere SuS-Antworten lassen). Anschließend sollen sich die SuS vorstellen es wäre eine Art Abenteuershow/BigBrother bei der der Kandidat in ebendiese Situationen kommt. Würden sie Geld auf diesen Tippschein setzen? (-> nein, da Ereignisse sehr unwahrscheinlich eintreffen). --> Was wäre wenn eines nicht eintreffen würde --> GA.